

DER NOTFALLPATIENT

DER 7 - PUNKT- NOTFALLPLAN

Für den Fall, dass einmal die Situation eintreten sollte, dass Ihrem Tier etwas passiert, dass sofortige tierärztliche Behandlung notwendig macht, haben wir für Sie einen 7-Punkte-Notfallplan vorbereitet:

1. Ruhe bewahren!
2. Rufen Sie Ihren Tierarzt an!
Tagsüber: 040 / 64426644
Mobil: 0176 / 9771277 (Wenn Sie hier niemanden erreichen sollten, erhalten Sie über den Festnetzanschluss über Bandansage die Nummern von gut erreichbaren Tierärzten und Tierkliniken)
Speichern Sie die Nummern in Ihrem Mobiltelefon und setzen sie auf Ihre Notfallnummern-Liste am Telefon zuhause, damit Sie im Falle eines Falles keine wertvolle Zeit für die Suche nach der Nummer verschwenden müssen!
3. Bemühen Sie sich um möglichst klare Angaben!
Obwohl äußerste Eile geboten scheint, ist es für Ihren Tierarzt wichtig, dass Sie ihm seine Fragen beantworten. Er braucht die Informationen, um Ihnen die richtigen Anweisungen für das weitere Vorgehen geben zu können.
4. Bevor Ihr Tierarzt Sie auffordern wird, das verletzte Tier in die Praxis zu bringen, wird er Ihnen, falls notwendig, die Maßnahmen erklären, die Sie selbst vornehmen können, um Ihrem Tier zu helfen.
5. Bitte machen Sie sich bewusst, dass wir Ihrem Tier in der Praxis am allerbesten helfen können, vor Ort können wir es nicht so gut und umfassend betreuen, da die notwendigen Gerätschaften fehlen.
6. Bitte beachten Sie für den Transport:
Fahren Sie unbedingt besonnen und vorsichtig, sind Sie zu aufgeregt, bitten Sie jemanden, Sie zu fahren oder nehmen Sie sich ein Taxi.
Fixieren Sie den Patienten gut! Katzen sollten wenn irgend möglich in einem geschlossenen Transportkorb transportiert werden, schnallen Sie den Korb an, verletzte Hunde transportieren Sie am Besten zu zweit, wobei die dem Hund vertrautere Person bei ihm bleiben und die andere fahren sollte.

Patienten, die nicht mehr laufen können und bei denen der Verdacht auf eine Verletzung im Rückenbereich besteht, sollten flach liegend (Trage oder Brett) transportiert werden.

Eventuell begonnene Erste-Hilfe-Maßnahmen (z.B. Abdrücken von stark blutenden Wunden, Wundabdeckungen etc.) müssen auf dem Transport fortgesetzt werden.

7. In der Praxis angekommen, steht der Tierarzt bereit und nimmt Ihnen den Patienten ab.
Im Normalfall warten die Besitzer lieber im Wartezimmer, während der Tierarzt sich um die Notversorgung kümmert. So kann er sich ganz auf den Patienten konzentrieren und schnellstmöglich arbeiten.
Sobald er sich einen Überblick über die Situation verschafft hat, wird er alles eingehend mit Ihnen besprechen.
Sollten Sie sich damit unwohl fühlen, Ihren Liebling aus der Hand zu geben, sprechen Sie uns darauf an, in den meisten Fällen dürfen Sie dann bei der Behandlung dabei sein.

Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Amelie Ratjen
Georg-Sasse-Str. 16
22949 Ammersbek / Lottbek

